

Deutsch als Fremdsprache

*Zeitschrift zur Theorie und Praxis
des Faches Deutsch als Fremdsprache*

53. Jahrgang 2016

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG



Herausgegeben vom
Herder-Institut der Universität Leipzig
und von interDaF e.V. am
Herder-Institut der Universität Leipzig

Jahresinhaltsverzeichnis 2016

Themenschwerpunkt

„Mündlichkeit im DaF-Unterricht“

Ursula Hirschfeld/Sandra Reitbrecht:

Phonetische Strukturierung gesprochener Sprache. 4/2016, 195–202.

Ursula Hirschfeld/Dietmar Rösler/Karen

Schramm: Facetten der Mündlichkeit im DaF-Unterricht. Zur Einführung in den Themenschwerpunkt. 3/2016, 131–134.

Dietmar Rösler: Nähe und Distanz zur Mündlichkeit in der fremdsprachendidaktischen Diskussion. Versuch einer Annäherung. 3/2016, 135–149.

Jürgen Trouvain/Frank Zimmerer:

Phonetische Lernerkorpora und ihr Nutzen im DaF-Bereich – eine Fallstudie. 4/2016, 204–212.

Linguistik

Arash Farhidnia: Linkserweiterte Nominalphrasen als Herausforderung für die Satzrezeption. Zur Notwendigkeit einer phrasentopologischen Komponente in den Lernergrammatiken des Deutschen als Fremdsprache. 2/2016, 67–76.

Karel Frank: Kausativität und ihre Ausdrucksmittel aus der deutsch-tschechischen Vergleichsperspektive. 4/2016, 224–230.

Gabriele Graefen: Konnexion durch deiktische Mittel in wissenschaftlichen Texten (II). 1/2016, 12–21.

Olga Nikitina/Doris Steffens: Der neue Wortschatz im Deutschen für russischsprachige Deutschlerner – das „Deutsch-russische Neologismenwörterbuch“. 3/2016, 150–158.

Vidar Rongved: „Wenn ich im 15. Jahrhundert leben würde, hätte ich auch die Augen des 15. Jahrhunderts.“ Konjunktiv Präteritum und *würde*-Fügung mit Bezug auf Vergangenes? 2/2016, 77–84.

Phonetik/Sprechwissenschaft

Giselle Valman: Phonetik-Übungen in DaF-Lehrwerken als unentbehrlicher Bestandteil von Lerneinheiten. 1/2016, 39–48.

Landeskunde/ Kulturwissenschaften/ Literatur

Luiza Ciepielewska-Kaczmarek: Einsatz von Kinderliteratur im frühen Fremdsprachenunterricht. 2/2016, 85–95.

Renate Riedner/Michael Dobstadt/Claus Alt-mayer: Literatur in sprach- und kulturbezogenen Lehr- und Lernprozessen im Kontext von DaF/DaZ. Eine Nachlese. 1/2016, 3–11.

Fachsprache

Thorsten Roelcke: Deutsch als fachliche Fremdsprache für Experten und Laien – eine Typologie. 4/2016, 214–222.

Fremdspracherwerb/Didaktik/Methodik

Denisa Bordag/Amit Kirschenbaum/Andreas Opitz/Maria Rogahn/Erwin Tschirner: Der Einfluss syntaktischer Komplexität auf den beiläufigen Erwerb des Wortwissens beim Lesen in Deutsch als Fremdsprache. 3/2016, 159–169.

Kristina Peuschel: Medienarbeit und Partizipation – theoretische und empirische Anregungen aus der Untersuchung von Radio- und Podcastprojekten im DaF-Unterricht. 2/2016, 96–103.

David Pollard/Gertrud Reershemius: Verstehen, was zählt. Ein Forschungsbericht über quantitative Arbeitsformen im Linguistik- und Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht in Großbritannien. 1/2016, 22–29.

Marjon Tammenga-Helmantel/Wim van Eijden/Anna-Maria Heinemann/Christina Kliemt: Über den Effekt des Zielsprachengebrauchs im Fremdsprachenunterricht. Eine Bestandsaufnahme. 1/2016, 30–38.

Diskussion von Lehr- und Lernmaterialien

Camilla Badstübner-Kizik: „Mitreden. Diskursive Landeskunde für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“. 4/2016, 232–235.

Antje Heine: „Deutsch für chinesische Kfz-Mechatroniker“. 1/2016, 49–53.

Miszelle

Rawil Gataullin: *Wulffen* und *gaucken*. Zu neuen eponymischen Verben im Deutschen. 2/2016, 104–110.

In eigener Sache

Wechsel an der Spitze von interDaF. 4/2016, 236.

Rezensionen

Christine Becker/Frank Thomas Grub (Hg.): Perspektive Nord. Zu Theorie und Praxis einer modernen Didaktik der Landeskunde (Julia Wolbergs). 4/2016, 250–251.

Verena Blaschitz: Narrative Qualifizierung. Dimensionen ihrer Erfassung bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache (Susanne Guckelsberger). 4/2016, 246–248.

Ines Bose/Ursula Hirschfeld/Baldur Neuber/Eberhard Stock: Einführung in die Sprechwissenschaft. Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst (Jürgen Trouvain). 2/2016, 121–123.

Eva Burwitz-Melzer/Frank G. Königs/Claudia Riemer (Hg.): Lernen an allen Orten? Die Rolle der Lernorte beim Lehren und Lernen von Fremdsprachen (Rainer-E. Wicke). 3/2016, 183–185.

Anna Dargiewicz: Fremde Elemente in Wortbildungen des Deutschen. Zu Hybridbildungen in der deutschen Gegenwartssprache am Beispiel einer raumbundenen Untersuchung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Karen Gräfe). 1/2016, 55–57.

Irene Doval/Barbara Lübke (Hg.): Raumlinguistik und Sprachkontrast. Neue Beiträge zu spatialen Relationen im Deutschen, Englischen und Spanischen (Torsten Andreas). 2/2016, 119–121.

Duden. Das Aussprachewörterbuch. 7., komplett überarb. u. aktual. Aufl. Bearb. von Stefan Kleiner und Ralf Knöbl in Zusammenarbeit mit der Dudenredaktion (Jürgen Trouvain). 4/2016, 237–240.

Konrad Ehlich/Marina Foschi Albert (Hg.): Deutsch als Fremdsprache als transkultureller Erfahrungsraum. Zur Konzeptentwicklung eines Faches (Katharina Salzmann). 3/2016, 181–183.

Hilke Elsen: Grundzüge der Morphologie des Deutschen. 2., aktual. Aufl. (Heide Wegener). 2/2016, 115–117.

Christian Fandrych/Cordula Meißner/Adriana Slavcheva (Hg.): Gesprochene Wissenschaftssprache. Korpusmethodische Fragen und empirische Analysen (Maik Walter). 3/2016, 173–175.

Annelies Häcki Buhofer/Marcel Dräger/Stefanie Meier/Tobias Roth: Feste Wortverbindungen des Deutschen. Kollokationenwörterbuch für den Alltag (Irmhild Barz). 3/2016, 170–171.

Britta Hövelbrinks: Bildungssprachliche Kompetenz von einsprachig und mehrsprachig aufwachsenden Kindern. Eine vergleichende Studie in naturwissenschaftlicher Lernumgebung des ersten Schuljahres (Anne Gadow). 2/2016, 123–124.

Johanna Klippel: Sprachlernsituation Auslandsstudium. Eine qualitative Studie zu Lernerfahrungen ausländischer Studierender in Deutschland (Betina Sedlaczek). 4/2016, 252–253.

Annette Klosa (Hg.): Wortbildung im elektronischen Wörterbuch (Sascha Michel). 3/2016, 171–173.

Ružena Kozmová: Von der Funktion zur Bedeutung. Verbvalenz kontrastiv (Petra Szatmári). 2/2016, 117–119.

Marijana Kresić/Mia Batinić: Modalpartikeln. Deutsch im Vergleich mit dem Kroatischen und Englischen./Modalne čestice. Njemački jezik u usporedbi s hrvatskim i engleskim. Unter Mitarbeit von Franziska Schäfer (Barbara Ivančić). 1/2016, 54–55.

Norbert Kruse u. a. (Hg.): Unkonventionalität in Lernertexten. Zur Funktion von Divergenz

- und Mehrdeutigkeit beim Textschreiben (Sabine Schmörlzer-Eibinger). 4/2016, 244–246.
- Anca Maghețiu: Zur Didaktik der Fachsprachen – mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen als Wirtschaftssprache (Thorsten Roelcke). 3/2016, 185–187.
- Gabriela Marques-Schäfer: Deutsch lernen online. Eine Analyse interkultureller Interaktionen im Chat (Rebecca Zabel). 1/2016, 62–63.
- Cordula Meißner: Figurative Verben in der allgemeinen Wissenschaftssprache des Deutschen. Eine Korpusstudie (Sylvia Jaworska). 2/2016, 113–114.
- Hildegard Meister / Dalia Shalaby: E-Learning. Handbuch für den Fremdsprachenunterricht (Antje Rüger). 3/2016, 187–189.
- Tatsuya Ohta: Die Wirkung von Fehlerkorrektur auf Überarbeitungsprozesse und -produkte beim fremdsprachlichen Schreiben. Eine empirische Studie unter japanischen Deutschlernenden (Albrecht Klemm). 3/2016, 179–181.
- Irina Ostmann: Russizismen in der deutschen Sprache (Grit Mehlhorn). 4/2016, 242–244.
- Attila Péteri: Satzmodusmarkierung im europäischen Sprachvergleich. Interrogativsätze im Deutschen und im Ungarischen mit einem typologischen Ausblick auf andere europäische Sprachen (Maria Thurmair). 3/2016, 175–177.
- Angelika Redder / Sabine Weinert (Hg.): Sprachförderung und Sprachdiagnostik. Interdisziplinäre Perspektiven (Magdalena Knappik / Birgit Springsits). 1/2016, 59–62.
- Hans H. Reich / Hans-Jürgen Krumm: Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Ein Curriculum zur Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt im Unterricht (Susanne Wokusch). 1/2016, 57–59.
- Claudia Maria Riehl: Mehrsprachigkeit. Eine Einführung (Nicole Eller-Wildfeuer). 2/2016, 111–112.
- Gerhard Rupp: Deutschunterricht lehren weltweit. Basiswissen für Master of Education-Studierende und Deutschlehrer und -lehrerinnen (Rainer-E. Wicke). 2/2016, 124–127.
- Gérald Schlemminger et al.: Sachfachunterricht in der Fremdsprache Deutsch oder Französisch. Methodenhandbuch zur Lehreraus- und -fortbildung (Kim Haataja). 4/2016, 248–249.
- Monika Schwarz-Friesel: Sprache und Emotion. 2., aktual. und erw. Aufl. (Michael Dobstadt). 3/2016, 177–179.
- Monika Schwarz-Friesel / Manfred Consten: Einführung in die Textlinguistik (Mikaela Petkova-Kessanlis). 4/2016, 240–242.
- Holger Steidele: Sinnvoll(es) Deutsch lernen und lehren. Ein kritischer Beitrag zum universitären Deutschunterricht im Zielsprachenfernen Ausland unter besonderer Berücksichtigung der Lehr- und Lernsituation Koreas und Taiwans (Michael Schart). 4/2016, 254–256.

Herausgeber:

Herder-Institut der Universität Leipzig,
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig;
interDaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig,
Lumumbastraße 4, 04105 Leipzig

Redaktion:

Prof. Dr. Christian Fandrych (Chefredakteur), Prof. Dr. Barbara Wotjak, Prof. Dr. Erwin Tschirner (stellvertretende Chefredakteure), Dr. Bernd Skibitzki
Universität Leipzig, Herder-Institut, Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig,
Telefon: +49-(0)3 41-9 73 75 21; Fax: +49-(0)3 41-9 73 75 48,
E-Mail: dafred@rz.uni-leipzig.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Claus Altmayer (Leipzig), Prof. Dr. Eva Breindl (Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Martine Dalmas (Paris), Prof. Dr. Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau), Prof. Dr. Lutz Götze (Saarbrücken), Prof. Dr. Ursula Hirschfeld (Halle), Prof. Dr. Dietmar Rösler (Gießen), Prof. Dr. Karen Schramm (Wien), Prof. Dr. Maria Thurmair (Regensburg)

Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G, D-10785 Berlin-Tiergarten
Tel.: +49 30 25 00 85-620, Fax: +49 30 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de
www.ESV.info

Druck:

Druckerei Austermeier, Berlin

ISSN: 0011-9741 (Printausgabe)

ISSN: 2198-2430 (eJournal)

Internet: <http://www.DaFdigital.de>

Bei der Herstellung der Zeitschrift wurde chlorfrei gebleichtes Papier verwendet.